

Datum 04.04.2012
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 06.10.2011

Bahnstrecke München-Freising- Neue Prognose 2025

Auf Anfrage der Verwaltung hat die Deutsche Bahn das Ergebnis der bundesweiten Prognose für das Verkehrsaufkommen auf die Bahnlinie München-Freising bis zum Jahre 2025 bekannt gemacht.

Entgegen den bisherigen Verlautbarungen ist für unsere Stammstrecke eine signifikante Entlastung bezüglich des Güterverkehrs in der neuen Prognose enthalten: Nach der bekannten Prognose vom Jahre 2005 hätte der Güterverkehr auf dieser Trasse bis 2015 um mehr als 80 Züge zunehmen müssen. Die aktuelle Prognose bis zum Jahre 2025 zeigt hingegen eine geringe Zunahme des Güterverkehrs um 9 Zugbewegungen auf.

Dafür wird eine spürbare Erhöhung der gesamten Zugfrequenz, vor allem tagsüber, in der Prognose angekündigt. Dies geht vor allem auf die von der Bahn bereits berücksichtigte Planung zur neuen Stammstrecke in München zurück. So wird für den Betrieb der S-Bahn bereits ein 15-Minuten-Takt einkalkuliert. Die Zahl der S-Bahn-Züge steigt von derzeit 124 auf 160 pro Tag.

Eine Abnahme des Zugverkehrs ist nur im Bereich der Regionalverbindungen in der neuen Prognose enthalten. So nehmen die Regionalbahnen (u. a. München-Passau) um 14 Züge ab.

Schließlich wird in der Prognose die Nutzung der Strecke durch 20 City-Verbindungen angekündigt, die bisher nicht auf dieser Trasse fahren. In Anlehnung an das Gutachten des Wirtschaftsministeriums werden auf dieser Trasse zum Teil internationale Verbindungen geplant, die auch den Flughafen erschließen (u .a. Augsburg-Salzburg-Prag).

Insgesamt ist eine Steigerung des Zugaufkommens für diese Strecke von derzeit 252 Züge auf 303 um 51 Züge bis 2025 zu erwarten.

Die Verwaltung weist jedoch darauf hin, dass die Ungewissheiten ob der Realisierung der 2. Stammstrecke in München und ihrer zeitlichen Fertigstellung die Sicherheit der Prognoseaussagen relativieren.

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

Entscheidung über die Empfehlungen der Bürgerversammlung vom 28.09.2011 für ein Ratsbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheides über die Zulässigkeit von Hochhäusern im Stadtgebiet

1. Der Stadtrat nimmt vom Ergebnis der Abstimmung in der Bürgerversammlung und vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.

2. Der Stadtrat lehnt gemäß Beschluss vom 28.07.2011 (Vorlage Nr. A-1005-2011) die Anträge aus der Bürgerversammlung für ein Ratsbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheides über die Zulässigkeit von Hochhäusern im Stadtgebiet ab.

22 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)

**Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- Mehrausgaben bei den Betriebskostenzuschüssen der Kindertagesstätten für 2011**

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und bestätigt den Beschluss des Hauptausschusses unter TOP 4.1 oe vom 14.09.2011.

Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen aus staatlichen Zuschüssen (HHSt. 0.4649.1710) und durch Gewerbesteuerereinnahmen gedeckt.

Sowohl die Mehrausgaben als auch die entsprechenden Mehreinnahmen sind im Nachtragshaushalt 2011 zu veranschlagen.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Antrag vom 07.04.2011 bzgl. „Chancen auf Unterstützung des COG-Solarvereins überprüfen“
Antragsteller: SPD-Fraktion**

Der Stadtrat beschließt, den COG-Solarverein zum Zwecke des Baus einer PV-Anlage finanziell nicht zu fördern.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Ein von Herrn StR Weidner per Mail vor der Sitzung zusätzlich eingereichter Antrag auf Förderung des COG-Solarvereins wurde daraufhin zurückgezogen.

**Antrag vom 28.07.2011 betr. Ausweisung einer Tempo 30 - Zone im Ortsteil Riedmoos
Antragsteller: CSU-Fraktion**

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Antrag vom 25.08.2011 betr. Erweiterung der möglichen Bestattungsformen auf dem Waldfriedhof
um die Variante "Baumbestattung"
Antragsteller: Frau StR Huber**

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 13.09.2011 betr. Erweiterung des JugendKulturHauses Gleis 1
Antragsteller: CSU-Fraktion

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

15 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n)

Frau StR Bednarek weist darauf hin, dass zu dieser Thematik bereits ein Antrag vom Gleis 1 vom 15.03.2011 vorliegt. Dieser soll vorrangig geprüft und behandelt werden.

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.07.2011, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Stadtrat beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgende nichtöffentlichen Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 28.07.2011:

TOP 3.1 – noe – Grundstücks- Miet- und Pachtangelegenheiten

- Verkauf einer Teilfläche aus FINr. 932
(mit Schwärzung des Vertragspartners im Beschlusstext)

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und von der Empfehlung des Hauptausschusses und beschließt, den Ersten Bürgermeister unwiderruflich und unbedingt zu beauftragen, eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 2.000 m² aus dem Grundstück FINr. 932 der Gemarkung Unterschleißheim zum Preis von 150,00 €/m² an [REDACTED] zu veräußern. Eine Nachbesserungsklausel für den Fall der gewerblichen Nutzung wird im Kaufvertrag vereinbart. Die Stadt Unterschleißheim hält das Angebot bis zum 31.12.2011 aufrecht.

TOP 3.3 – noe- Grundstücks- Miet- und Pachtangelegenheiten

- Beschlussfassung zum Verkauf der Grundstücke im Bereich Bebauungsplan Nr. 136 „Mehrgenerationenwohnen Feldstraße“

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und von der Empfehlung des Hauptausschusses und beschließt, den am 07.04.2011 gefassten Beschluss über die Prüfung einer möglichen Umplanung des Bebauungsplans Nr. 136 „Mehrgenerationenwohnen Feldstraße“ aufgrund der aktuellen Verhandlungsfortschritte bis zum nächsten Hauptausschuss am 14.09.2011 aufzuschieben.

TOP 3.4 – noe- Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten

- Grunderwerb FINr. 802 zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Riedmoos
(mit Schwärzung des Vertragspartners im Beschlusstext)

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und von der Empfehlung des Hauptausschusses und beschließt, den Ersten Bürgermeister unbedingt und unwiderruflich zu bevollmächtigen, das Grundstück FINr. 802 der Gemarkung Unterschleißheim mit 15.903 m² zum Preis von 357.817,50 € (22,50 €/m²) von [REDACTED] zu erwerben.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)